

# Bergkamener Familienbüro lädt ein zum Tag der offenen Tür ein



Das Familienbüro des Bergkamener Jugendamtes ist Anlaufstelle für Eltern, Familien und Schwangere. Die Mitarbeiterinnen beraten und unterstützen bei allen Themen, die junge und werdende Familien beschäftigt. Beim ersten Tag der offenen Tür am 24. Februar werden die Angebote des Familienbüros in lockerer Atmosphäre vorgestellt.

Vielen Familien in Bergkamen ist das Familienbüro durch den Neugeborenenbesuchsdienst bekannt, der nach der Geburt des Kindes die Gelegenheit bietet, bei einem ungezwungenen Hausbesuch Fragen und Anregungen zu beantworten.

Das Familienbüro vermittelt aber auch Plätze in Spielgruppen, bietet „Eltern-Start-Kurse“ an und bietet bei Bedarf weitere Hilfen an. Diese und viele neue Angebote werden am Tag der offenen Tür vorgestellt.

Alle Interessierten sind zum Kennenlernen bei Waffeln, Getränken und Bastelaktionen eingeladen. Der Tag der offenen Tür startet um 14:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr. Das Familienbüro befindet sich in der Präsidentenstraße 20 (ehemals Haus Elsner). Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/9447520.

---

# **Sarah Großpietsch erkämpft sich Bronze bei Südwestfälischen Meisterschaften im Schwimm-Mehrkampf**



Sarah Großpietsch mit Trainerin Alina Gröppler.

Die Krankheitswelle bei den Wasserfreunden TuRa Bergkamen ist noch nicht überstanden, sodass Sarah Großpietsch (\*2013) am 08. und 09. Februar 2025 als einzige Schwimmerin aus Bergkamen bei den Südwestfälischen Meisterschaften im Schwimm-Mehrkampf in Hamm an den Start ging.

Für die Teilnahme musste sich Sarah über 200m Lagen qualifizieren – nur die besten 16 Schwimmer:innen pro Geschlecht und Jahrgang (2013–2015) waren startberechtigt. Der Schwimm-Mehrkampf umfasst verschiedene Disziplinen: 200m Lagen, 400m Freistil, 25m Delfin-Beine in Bauch- und Rückenlage, 50m Beinbewegung sowie 100m und 200m in Sarahs Hauptlage „Rücken“.

Mit teils beeindruckenden neuen Bestzeiten überzeugte sie in ihrer Hauptlage und erkämpfte sich trotz starker Konkurrenz am Ende im Mehrkampf „Rücken“ der Mädchen im Jahrgang 2013 einen tollen 3. Platz mit insgesamt 1612 Punkten, der mit einem Bronze-Pokal belohnt wurde.

Die Trainerin Alina Gröppeler, die Sarah während des gesamten Wettkampfes tatkräftig unterstützte, war sehr zufrieden mit der erbrachten Leistung und freute sich über ihren Erfolg.

---

**Es muss nicht immer Kuchen sein: Erster Bingo-Nachmittag für Seniorinnen und Senioren**



## Bingo-Nachmittag im Elisabeth-Haus.

Es muss nicht immer Kaffee und Kuchen sein. Beim ersten BINGO der Stadt Bergkamen, der Anfang Februar im Elisabeth-Haus in Bergkamen-Mitte stattfand, kamen die Attraktionen aus der BINGO-Trommel: „Angesichts der kühlen Jahreszeit sollte es für die Gäste diesmal etwas für Geist und Seele geben“, erklärt Thomas Lackmann, der bei der Stadt Bergkamen unter anderem für Seniorenarbeit zuständig ist, die Abweichung vom üblichen Konzept.

Die positiven Kommentare und die gute Stimmung unter den rund 125 Seniorinnen und Senioren, die der Einladung gefolgt waren, bestätigen diese Auffassung: BINGO ist ein mehr als gleichwertiger Ersatz für Süßes aus der Backstube. Spiel, Spaß, Spannung funktionieren ebenfalls an einem gemeinsamen Nachmittag. „Ohne die Hilfe der ehrenamtlichen Helferinnen wäre das nicht möglich gewesen“, dankt Thomas Lackmann den Kuchenpatinnen, die sich diesmal auf anderem Gebiet bewährten.

Trotz der gelungenen Premiere geht es beim nächsten Treffen wieder wie gewohnt zu. Am 02. März heißt es im Elisabeth-Haus also ab 14.30 Uhr wieder Kaffee- statt BINGO und Schnittchen.

Der Jahreszeit angepasst lautet das Motto dann: Es lebe der Karneval! Für musikalische Begleitung sorgt das musikalische Duo Andy & Lusia. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Für weitere Informationen steht Thomas Lackmann gerne zur Verfügung: telefonisch (nur vormittags) unter 02307/965-433 und per E-Mail an t.lackmann@bergkamen.de.

---

# **Mitarbeiter des Baubetriebshofs, des SEB und des EBB Mittwoch zum Warnstreik aufgerufen**

Für kommenden Mittwoch, 12.02.2025, hat die Komba-Gewerkschaft gemeinsam mit der VDStra. – Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigte Verband – zu einem Warnstreik bei der Stadtverwaltung Bergkamen einschließlich ihrer Eigenbetriebe aufgerufen. Beide Fachgewerkschaften sind Mitglied im Deutschen Beamtenbund (dbb).

Grund ist die Einkommensrunde 2025 für die Beschäftigten von Bund und Kommunen (TVöD) ist der dür sie enttäuschende Verlauf der Ersten Verhandlungsrounde. „Von Seiten der Arbeitgeber – für den Bund Bundesinnenministerin Faeser und für die Kommunen VKA-Präsidentin Welge (OB Gelsenkirchen) – gab es zum Auftakt weder ein Angebot noch scheinen die Nöte der Beschäftigten nach den weiteren Preisseigerungen im Jahr 2025 wirklich verstanden worden zu sein“, erklärt die Komba-Gewerkschaft.

Aus diesem Grunde wird zum Warnstreik aufgerufen; zu einer zentralen Kundgebung trifft man sich ab 9:30 Uhr auf dem Platz der Partnerstädte vor dem Rathaus Bergkamen. Traditioneller

Schwerpunkt der Arbeitsniederlegung werden die Eigenbetriebe Baubetriebshof, Entsorgungsbetrieb Bergkamen und Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen sein.

---

## **Einbrüche in Bergkamen-Mitte, Overberge und Weddinghofen**

Unbekannte Täter sind in der Zeit von Freitag (07.02.2025) bis Sonntag (09.02.2025) in mehrere Häuser Bergkamens eingedrungen.

Das erste Haus wurde zwischen Freitag, 14.00 Uhr und Sonntag, 04.50 Uhr an der Straße „Hahnenpatt“ in Bergkamen-Overberge aufgesucht. Dort drangen die bislang unbekannten Täter gewaltsam durch ein Fenster in ein Einfamilienhaus ein, durchwühlten dieses und entwendeten Schmuck.

Eine weitere Örtlichkeit in Bergkamen-Weddinghofen wurde am Samstag (08.02.2025) in der Zeit zwischen 14.45 Uhr und 21.05 Uhr aufgesucht. Dort drang der Täter oder die Täter durch die Haustür in ein Reihenmittelhaus am „Akazienweg“ ein. Nach ersten Erkenntnissen wurde Bargeld entwendet.

Zu einem weiteren Einbruch kam es am Sonntag (09.02.2025) in Bergkamen-Mitte an der „Landwehrstraße“. Dort drangen unbekannte Täter gegen 00.30 Uhr durch ein Fenster in einen Imbiss ein. Entwendet wurde augenscheinlich nichts.

Zur Aufklärung aller drei Einbrüche in Bergkamen bittet die Polizei in Kamen um Hinweise: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

---

# Zuerst Reifen zerstochen und eine Nacht später das Auto in Brand gesteckt



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Am Sonntag (09.02.2025) kam es zu einer Brandstiftung an einem Pkw in Bergkamen. Zeugen beobachteten gegen 22:00 Uhr ein in Vollbrand stehendes Auto, das auf dem Parkplatz eines Lebensmittelgeschäftes an der Landwehrstraße abgestellt war. Das brennende Fahrzeug musste durch die Feuerwehr gelöscht werden.

Bereits am Samstag (08.02.2025) kam es zu einem Übergriff auf das geparkte Fahrzeug. Hier zerstachen unbekannte Täter in dem Zeitraum von 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr die Vorder- und Hinterreifen an der Fahrerseite. Es konnten keine verdächtigen

Personen im Umfeld festgestellt werden.

Die Ermittlungen zur Brandursache laufen. Es wurde niemand verletzt.

Die Polizei Kamen sucht nun Hinweise, die zu den unbekannten Tätern führen können: 02307 921 3220 oder 02303 921 0 oder per Mail an [poststelle.unna@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.unna@polizei.nrw.de).

---

# **„Schwarz“ im VKU-Bus: Freizeitarbeit für Betrugsversuch**

von Andreas Milk

Es blieb sozusagen in der Familie. Aber es war trotzdem eine Straftat. Der 19-jährige Kamener Tobias T. (Name geändert) saß am späten Mittag des 10. Juni vorigen Jahres in einem Bus der VKU-Linie R81 und gondelte durch Bergkamen, als plötzlich ein Kontrolleur seinen Fahrschein sehen wollte. Tobias T. legte ihm auch ein Ticket vor. Das gehörte allerdings seiner Schwester – und natürlich wusste er das. Folge war jetzt eine Betrugsanklage vor dem Jugendrichter am Amtsgericht in Kamen.

Er habe schlicht kein Geld bei sich gehabt, als er die Fahrt antreten wollte, erklärte der junge Mann im Sitzungssaal. Er war bisher nicht weiter unangenehm aufgefallen – es gab bloß mal eine eher geringfügige Verfehlung 2021, also noch in seiner Zeit als Jugendlicher. Phasenweise lebte er in einer Wohngruppe; heute wohnt er bei seinen Eltern. Und mittlerweile gilt Tobias T. den Juristen als „Heranwachsender“, weil zwischen 18 und 21 Jahre alt. Eine erfreuliche Perspektive: T. geht aufs Berufskolleg, um seinen Realschulabschluss zu

machen. Später möchte er eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann beginnen.

Für die betrügerische Busfahrt bleibt es bei einem erhobenen Zeigefinger des Gerichts, verbunden mit der Auflage, 20 Stunden Freizeitarbeit abzuleisten. Sobald Tobias T. das erledigt hat – und sofern er sich dafür nicht zu viel Zeit lässt –, wird das Verfahren gegen ihn endgültig eingestellt.

---

## **Ab Sonntag: Ausstellung der kunstwerkstatt sohle 1 im Hansesaal Lünen**

Der Titel der Ausstellung „**sohle 1 – 2.0**“ ist Programm: Er verweist darauf, dass es die zweite Ausstellung ist, die die kunstwerkstatt sohle 1 im Hansesaal Lünen präsentieren darf. Neue Werke der verschiedensten Kunstgattungen von Fotografie über Malerei bis zu Skulptur und Zeichnung werden von über 15 Mitgliedern präsentiert.

Eröffnet wird die Ausstellung am 16.2. 2025 um 11:00 Uhr in der Stadtgalerie im Hansesaal, Kurt-Schumacher-Str. 41 durch Dr. Christian Klicki. Eine Einführung erfolgt durch das Mitglied der kunstwerkstatt sohle 1 Wolfgang Kerak, Ehrenbürgermeister der Stadt Bergkamen. Für den musikalischen Beitrag sorgt Buck Wolters.

Gezeigt wird eine große Vielfalt an Exponaten. Skulpturen aus Stein, Keramik, Metall und Glas oder in Kombination mehrerer Materialien sind ebenso zu sehen wie Fotografien oder Bilder

(Öl, Acryl, Zeichnung, Mixed Media, ...).

Beteiligt sind Beate Alheidt, Martina Dickhut, Jeanne Feldhaus, Thea Holzer, Silke Kieslich, Wolfgang Kerak, Emilia Fernandez, Marij Neumann, Jutta Schürmann, Bärbel Sprzagala, Barbara Strobel, Doris Trost, Peter Wiesemann, Klaus Wleklik, Dietrich Worbs.

Die Finissage findet am 8.3.2025 zwischen 14:00 und 16:00 Uhr statt mit musikalischen Beitrag von Reinhard Fehling, der auch den Internationalen Frauentag würdigen wird.

# Vortrag in der Ökologiestation: Die Birke – der weise Baum

Die Birke steht wie kaum ein anderer Baum für Neubeginn und Wachstum. Passend zum Februar, dem Monat der Birke, lädt die Wildkräuter-Expertin Claudia Backenecker am Mittwoch, den 26. Februar, zu einem spannenden Vortrag in die Ökologiestation in Bergkamen-Heil ein.

Bei der zweistündigen Veranstaltung erfahren die Teilnehmenden faszinierende Hintergründe über die Bedeutung der Birke in Mythen, Traditionen und Anwendungen. Warum sind Birken in Norwegen kleiner? Welche wertvollen Stoffe lassen sich aus der Birkenrinde gewinnen? Und was macht die Blätter so besonders? Diese und viele weitere spannende Fragen stehen im Mittelpunkt des Abends.

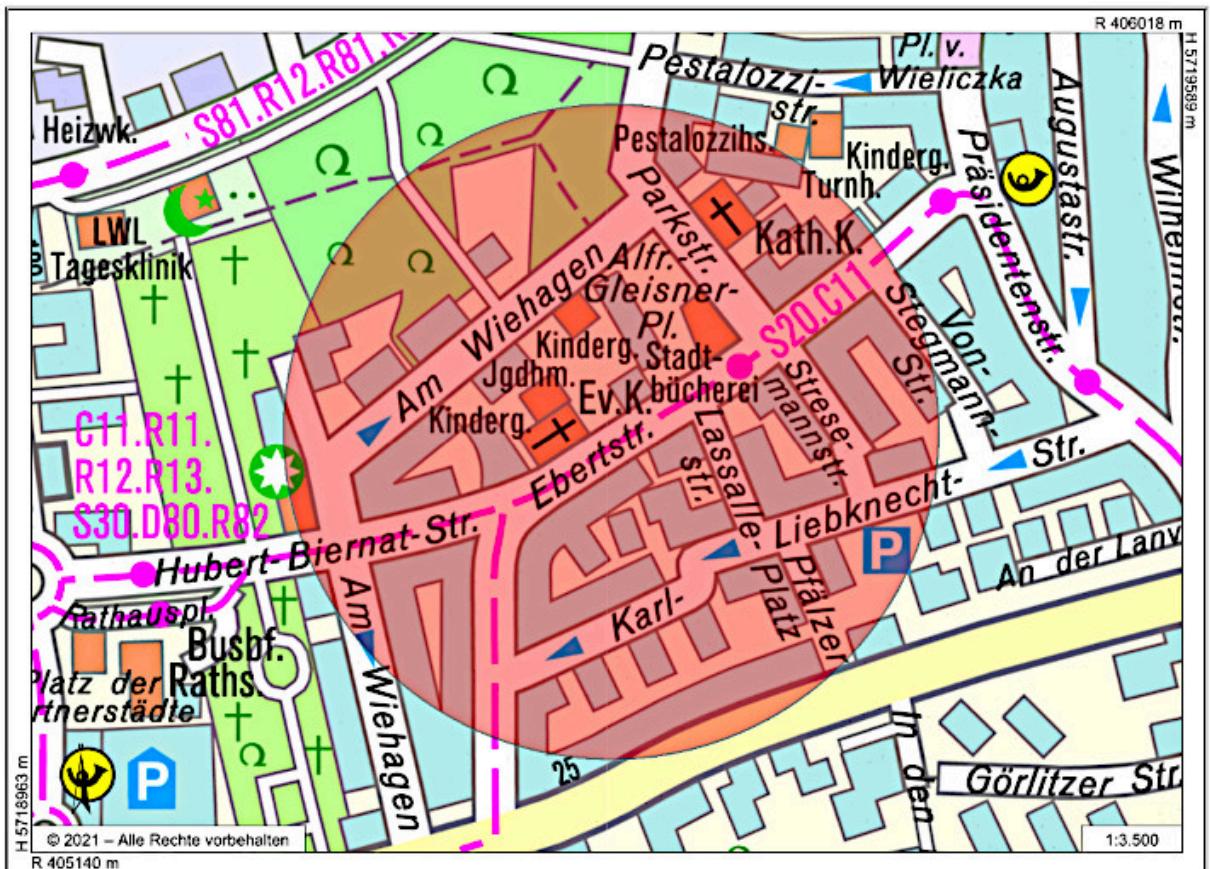
Neben wissenswerten Einblicken erwartet die Gäste auch eine kulinarische Überraschung aus der Birke. Die Veranstaltung

beginnt um 19:00 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt 5,- Euro pro Person.

Interessierte können sich bis zum 20. Februar bei Sandrine Seth unter der Telefonnummer 02389 980911 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de anmelden.

---

## Bombenblindgänger sorgt für Beeinträchtigungen im Bereich der Ebertstraße



Nach Sondierungsarbeiten nahe einem Baugrundstück hat sich im Bereich von Ebertstraße und Alfred-Gleisner-Platz der Verdacht

auf einen Bombenblindgänger ergeben. Daher wird der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg dort am Dienstag, 18. Februar, weitere Erkundungen vornehmen. Sollte sich der Verdacht erhärten, wäre eine sofortige Entschärfung erforderlich. Der genaue Zeitpunkt hängt vom Verlauf der vorher nötigen Erdarbeiten ab.

Bei einer Bestätigung des Verdachtsfalls durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst wäre es aus Sicherheitsgründen erforderlich, alle Personen im Umkreis von mindestens 250 m um den Fundort der Bombe zu evakuieren und die betreffenden Straßen sowie Wege vorübergehend zu sperren. Je nach tatsächlicher Größe und Beschaffenheit des gefundenen Sprengkörpers könnte es notwendig sein, den Evakuierungsradius zu erweitern.

Die Stadt Bergkamen wird die Anwohnerinnen und Anwohner, die sich im festgelegten Evakuierungsbereich von 250 m befinden, vorab durch Handzettel über die Einzelheiten und den Ablauf der Evakuierung informieren. Für Personen, die für die Dauer der Maßnahme ein Ausweichquartier benötigen, stellt die Stadt Bergkamen den „Treffpunkt“ der Volkshochschule an der Lessingstr. 2 als Sammelstelle zur Verfügung. Die Betreuung vor Ort übernimmt das Deutsche Rote Kreuz.

Anwohnerinnen und Anwohner, die ihre Wohnung nicht aus eigener Kraft verlassen können oder Hilfe benötigen, um zur Sammelstelle zu gelangen, sollten sich bis spätestens Montag, 17. Februar, 12.00 Uhr, beim Ordnungsamt melden und ihren Namen und ihre Anschrift durchgeben. Auch für Fragen zur Evakuierung ist das Ordnungsamt unter den Nummern 02307/965-255 und 02307/965-238 zu erreichen.

Sollten Straßensperrungen erforderlich sein, wird der Verkehr der Parkstraße über die Pestalozzistraße, Präsidentenstraße und Hochstraße abgeleitet. Die Landwehrstraße bleibt vorerst befahrbar. Alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind aufgerufen, den Bereich am Dienstag weiträumig zu umfahren.

Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) wird die betroffenen Buslinien R81, R82 und S81 umleiten.

# Spatenstich erfolgt: Neues Lager für pharmazeutische Wirkstoffproduktion am Bayer-Standort Bergkamen



Beim Spatenstich für das neue Kombinierte Lager Bergkamen: Markus Voss (DHL Supply Chain), Thomas Wessa (Bayer), Bernd Schäfer (Bürgermeister Stadt Bergkamen) und Achim Schuster (Goldbeck; v.l.n.r.)... Foto: Bayer AG

Der Spatenstich ist heute erfolgt: Bayer lässt am Standort Bergkamen ein mit moderner Technik ausgestattetes und klimaneutral betriebenes Lager für die Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe bauen. Das eine Fläche von drei Fußballfeldern umfassende „Kombinierte Lager Bergkamen“ soll im ersten Quartal 2026 in Betrieb gehen und wird neben dem Standort Bergkamen ebenfalls vom Bayer-Standort Wuppertal genutzt werden.

„Unser neues Lager ist eine wichtige Investition in die Zukunft des Standorts“, sagt Thomas Wessa, Leiter Supply Center Bergkamen. „Durch die gemeinsame Nutzung mit unserem Partner-Standort Wuppertal haben wir eine effiziente Lösung für unser Produktionsnetzwerk gewählt.“

„Der Bau dieses hochmodernen Lagers ist ein starkes Zeichen für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Bergkamen. Innovation, Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Stärke gehen hier Hand in Hand“, betont Bernd Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen.

### **Moderne Logistiktechnik und Nachhaltigkeit**

Auf einer Fläche von rund 15.100 Quadratmetern sollen auf fast 25.000 Paletten feste und flüssige Rohstoffe gelagert werden, welche die Standorte Bergkamen und Wuppertal für die jeweilige Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe benötigen. Zudem werden für die Bergkamener Produktion dort ebenfalls Zwischenprodukte und die Wirkstoffe selbst gelagert werden, für die besondere behördliche Anforderungen gelten.

Für die Errichtung des neuen Lagers arbeitet Bayer mit DHL Supply Chain, einem Unternehmensbereich der DHL Group und dem weltweit führenden Kontraktlogistikdienstleister, zusammen. Im Rahmen eines Leasing-Modells wird Bayer das Lager nach dessen Fertigstellung mit eigenen Mitarbeitenden betreiben. Den Bau wird Goldbeck, eines der führenden Bau- und Dienstleistungsunternehmen Europas, vornehmen.

Moderne Logistiktechnik wie automatische Shuttle-Regale und teil-autonome Flurförderzeuge werden ein effizientes und sicheres Arbeiten ermöglichen.

Das Expertenteam von DHL Supply Chain, die Real Estate Solutions, hat das neue Lager unter Nachhaltigkeitskriterien entwickelt, welche die Anforderungen für nachhaltiges Bauen erfüllen.

„Der Klimawandel verlangt von uns allen, flexibel und innovativ zu sein. Bei DHL Supply Chain sind wir uns dieser Herausforderung bewusst und setzen auch bei unseren eigenen Immobilien-Entwicklungen alles daran, nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll sind“, erläutert Markus Voss, Globaler Chief Development Officer der DHL Supply Chain.

Das Lager wird klimaneutral betrieben werden. Hierfür wird auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage installiert werden, welche den Strom für das Heizen und Kühlen des Gebäudes mittels Wärmepumpen liefert. In den sonnenarmen Zeiten wird extern bezogener, grüner Strom eingesetzt werden.

## **Der Bayer-Industriepark Bergkamen**

Der Standort von Bayer in Bergkamen ist ein Industriepark für die chemisch-pharmazeutische Produktion. Er ist der größte Produktionsstandort von Bayer für pharmazeutische Wirkstoffe. Im Supply Center Bergkamen, zu dem auch ein Mikronisierbetrieb in Berlin, in dem die Wirkstoffe zermahlen und aufbereitet werden, gehört, sowie den Bereichen der Infrastruktur-Dienstleistungen und des Standortmanagements sind insgesamt circa 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Bayer ist der größte Arbeitgeber und eines der Unternehmen mit der höchsten Ausbildungsquote in der Region.

Weltweit bekannt und führend ist der Standort seit mehr als sechs Jahrzehnten für die Herstellung von hormonellen Wirkstoffen für Produkte der Empfängnisverhütung und der

Frauengesundheit sowie für die Produktion von Kontrastmitteln. Das erste Kontrastmittel der Welt für die Magnetresonanztomografie wurde 1988 in Bergkamen produziert. Im Jahr 2023 investierte das Unternehmen rund 50 Millionen Euro in den Standort Bergkamen.

Im Bayer-Industriepark Bergkamen produziert zudem die Lanxess Organometallics GmbH mit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedene metallorganische Verbindungen. Sie ermöglichen die gezielte Herstellung von Kunststoffen, Feinchemikalien und Pharmaka. Zudem sind sie essentiell bei der Herstellung von Halbleitern und Photovoltaik-Modulen sowie bei Anti-Korrosionsbeschichtungen im Automobilbau und bei der Beschichtung von Glas.

Ebenfalls ansässig ist die Huntsman Advanced Materials (Deutschland) GmbH. Rund 65 Mitarbeitende stellen Härter für Epoxidharze, Druckfarbenharze und Schmelzklebstoffe her. Diese finden in den Bereichen Transport, Flugzeug- und Automobilbau, Energieerzeugung, Elektronik sowie Korrosions- und Bautenschutz Anwendung.